

Modulhandbuch

M.A. Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens

(Stand: 13.11.2023)

Modulbezeichnung	Kultur und Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt regionalspezifische Kenntnisse über das Gewordensein und die kulturelle Prägung des Nahen und Mittleren Ostens. Zugleich werden aktuelle Entwicklungen mit ihren historischen und kulturellen Anknüpfungspunkten in der Region in den Blick genommen. Daher werden sowohl Veranstaltungen angeboten, die die Geschichte der MENA-Region und der islamischen Welt in den Blick nehmen, als auch Veranstaltungen, die aus Sicht verschiedener Disziplinen (Arabistik, Islamwissenschaft, Politik, Wirtschaft, u. A.) aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den historischen, religiösen und sozio-politisch-ökonomischen Gegebenheiten der Region darstellen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Diskurse und Fragestellungen im Nahen und Mittleren Osten in Bezug auf deren historische und ideengeschichtliche Hintergründe zu analysieren und zu bewerten; • die geschichtliche Entwicklung des Nahen und Mittleren Ostens eigenständig zu beschreiben und die kulturelle Prägung dieser Region zu erklären; • Zusammenhänge zwischen historischen Ereignissen und kulturellen Entwicklungen in der Region zu erkennen und diese in wissenschaftlicher Form zu präsentieren; • aktiv an Diskussionen zu aktuellen Themen teilzunehmen und diese mit einem fundierten historischen und ideengeschichtlichen Wissen zu bereichern; • eigenständige Bewertungen zu aktuellen Themen im Nahen und Mittleren Osten vorzunehmen, indem sie historische und kulturelle Zusammenhänge herstellen und begründete Empfehlungen geben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Seminare mit je 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Besuch der Lehrveranstaltungen 220 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 80 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>2 Studienleistungen: pro Seminar 1 Referat (20-30 Minuten) oder 1 Essay (3-4 Seiten) oder 1 Rezension (3-4 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)</p>

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Political Economy of the Middle East
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden die Studierenden in die politische Ökonomie des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA) eingeführt. Der Schwerpunkt liegt auf einer praxisorientierten und angewandten Perspektive, die es den Studierenden ermöglicht, einen fundierten Überblick über die politische Ökonomie der MENA-Region und des Globalen Südens im Allgemeinen zu gewinnen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen fundierten Überblick über die politische Ökonomie der Region des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA) aus einer policy-orientierten und angewandten Perspektive geben; • sich aktiv und fundiert an aktuellen Diskussionen über die politische Ökonomie im Nahen Osten und Nordafrika (sowie in anderen Ländern des Globalen Südens) beteiligen; • die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in der MENA-Region analysieren und Lösungsansätze aus einer policy-orientierten Sichtweise vorschlagen; • die Wechselwirkungen zwischen politischen Entscheidungen und wirtschaftlichen Entwicklungen in der Region verstehen und diese kritisch reflektieren; • Methoden der politischen Ökonomie anwenden, um komplexe Fragestellungen in der MENA-Region zu untersuchen und fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar mit 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Besuch der Lehrveranstaltungen 110 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 40 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1 Studienleistung: in Form eines Referats (20-30 Minuten) oder eines Essays (3-4 Seiten) oder einer Rezension (3-4 Seiten)
	Modulprüfung: 1 Klausur (60 Minuten) oder 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Der Nahe und Mittlere Osten im regionalen und internationalen System
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über das regionale System des Nahen und Mittleren Ostens sowie dessen Stellung im internationalen System. Zentrale Themen umfassen außen- und wirtschaftspolitische Entscheidungssysteme regionaler Schlüsselstaaten, der Einfluss internationaler und regionaler Organisationen und Regime im Nahen und Mittleren Osten, die Bedeutung regionaler Konflikte sowie regionaler und internationaler Sicherheitsstrukturen und die bi- und multilateralen Beziehungen der Staaten des Nahen und Mittleren Ostens sowie die Eigenschaften und Besonderheiten der Volkswirtschaften in der Region und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.</p> <p>Die Studierenden belegen jeweils eine wirtschaftswissenschaftliche und eine politikwissenschaftliche Veranstaltung. So sollen die Kenntnisse der Theorien beider Disziplinen und deren Anwendung und Reflexion im Zusammenhang mit der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertieft werden.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge und Entwicklungen über das regionale System des Nahen und Mittleren Ostens sowie dessen Stellung im internationalen System eigenständig erläutern; • politik- und wirtschaftswissenschaftliche Ansätze zur Analyse der Region anwenden und miteinander verknüpfen; • die politischen und wirtschaftlichen Akteure im Nahen und Mittleren Osten identifizieren und ihre Rollen im internationalen Kontext identifizieren und bewerten; • die komplexen Zusammenhänge und Herausforderungen zwischen regionalen und internationalen politischen Entwicklungen analysieren und kritisch reflektieren; • politik- und wirtschaftswissenschaftliche Methoden für die Analyse des Nahen und Mittleren Ostens anwenden; • durch die Anwendung politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze fundierte Empfehlungen für politische Akteure und Entscheidungsträger im Nahen und Mittleren Osten ableiten und begründen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 Seminare mit je 2 SWS <u>oder</u> 1 Seminar mit 2 SWS und 1 Vorlesung mit 2 SWS <u>oder</u> 1 Seminar mit 2 SWS und 1 Vorlesung + Übung mit 4 SWS</p> <p>Es ist je eine Veranstaltung bzw. Veranstaltungskombination (Seminar oder Vorlesung + Übung) aus dem Bereich der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens und eine Veranstaltung (Seminar) aus dem Bereich der Politik des Nahen und Mittleren Ostens zu belegen.</p>
Arbeitsaufwand	<p>2 Seminare oder 1 Seminar und 1 Vorlesung: 60 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 150 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)</p> <p>1 Seminar und 1 Vorlesung + Übung: 90 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen</p>

	120 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2 Studienleistungen: pro Seminar 1 Referat (20-30 Minuten) oder 1 Essay (3-4 Seiten) oder 1 Rezension (3-4 Seiten) Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) oder 1 Klausur (90 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Polit-ökonomische Strukturen und Transformationen im Nahen und Mittleren Osten
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beleuchtet die politischen, ökonomischen und sozialen Strukturen des Nahen und Mittleren Ostens in ihrer historischen Entstehung und Herausbildung seit Beginn des 19. Jahrhunderts sowie ihrer Transformation im 21. Jahrhundert. Im Zentrum der Analyse stehen dabei die Wechselwirkungen zwischen diesen Strukturen und der sozio-ökonomischen Transformation in der Region. Thematisiert werden insbesondere die verschiedenen politischen und ökonomischen Systeme, die Entstehung und Entwicklung von Machtstrukturen, der Wandlungsprozess von importsostituierenden zu exportorientierten Ökonomien, die Bedeutung von Renten sowie sozio-ökonomische und ethnisch-religiöse Trennlinien</p> <p>Die Studierenden belegen jeweils eine wirtschaftswissenschaftliche und eine politikwissenschaftliche Veranstaltung. So sollen die Kenntnisse der Theorien beider Disziplinen und deren Anwendung und Reflexion im Zusammenhang mit der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertieft werden.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Strukturen und Entwicklungen der Länder im Nahen und Mittleren Osten erkennen und vergleichend analysieren. • den Einfluss dieser strukturellen Parameter auf die sozio-ökonomische Entwicklung und Transformation der Region einschätzen und vergleichen. • Zusammenhänge zwischen verschiedenen sozio-ökonomischen Faktoren identifizieren und mögliche Wechselwirkungen verstehen. • die erworbenen Kenntnisse über strukturelle Parameter und deren Einfluss auf die sozio-ökonomische Entwicklung auf andere Kontexte und Weltregionen übertragen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse aus unterschiedlichen Quellen und Studien kritisch bewerten und in ihre Analysen einbeziehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>2 Seminare mit je 2 SWS <u>oder</u> 1 Seminar und 1 Vorlesung mit je 2 SWS <u>oder</u> 1 Seminar mit 2 SWS und 1 Vorlesung + Übung mit 4 SWS</p> <p>Es ist je eine Veranstaltung bzw. Veranstaltungskombination (Seminar oder Vorlesung + Übung) aus dem Fachgebiet Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens und eine Veranstaltung (Seminar) aus dem Fachgebiet Politik des Nahen und Mittleren Ostens zu belegen.</p>
Arbeitsaufwand	<p>2 Seminare oder 1 Seminar und 1 Vorlesung: 60 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 150 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)</p> <p>1 Seminar und 1 Vorlesung + Übung: 90 Stunden Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 120 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 150 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>2 Studienleistungen: pro Seminar 1 Referat (20-30 Minuten) oder 1 Essay (3-4 Seiten) oder 1 Rezension (3-4 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Quantitative Methods for Political Economy of the Middle East
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul liegt der Fokus auf dem Erwerb von umfassendem Wissen über quantitative Forschungsmethoden, die speziell für die Untersuchung politischer und sozioökonomischer Aspekte in der MENA-Region relevant sind. Dieses Modul ermöglicht den Studierenden, sich mit den theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungen qualitativer Forschungstechniken vertraut zu machen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenquellen sorgfältig auswählen und evaluieren, um relevante Informationen für die Untersuchung politischer und sozioökonomischer Fragestellungen zu erhalten;

	<ul style="list-style-type: none"> • die gewonnenen Daten kritisch analysieren und geeignete Methoden anwenden, um politische und sozioökonomische Phänomene im Nahen Osten und Nordafrika zu erklären; • quantitative Methoden effektiv nutzen, um politische und sozioökonomische Fragen im Kontext des Nahen Ostens und Nordafrikas (und anderer Länder des Globalen Südens) zu analysieren und zu erklären.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar mit 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Besuch der Lehrveranstaltungen 110 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Studienleistungen 40 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1 Studienleistung: in Form eines Referats (20-30 Minuten) oder eines Essays (3-4 Seiten) oder einer Rezension (3-4 Seiten) Modulprüfung: 1 Klausur (60 Minuten) oder 1 Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Praktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Praktikum ist in einem Berufs- und Tätigkeitsfeld mit deutlich erkennbaren Bezügen zu den Studieninhalten und Berufsfeldern des Studiengangs zu absolvieren. Es eignen sich insbesondere (aber nicht nur) Praktika in den Berufsfeldern gemäß § 2 (2) der StPO.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Praktikum erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem ausgewählten Schwerpunkt verbinden und in einem berufsfeldbezogenen Kontext anwenden; • sich eigenständig in neue Wissens- und Arbeitsgebiete einarbeiten und diese mit ihrem fachwissenschaftlichen Hintergrund verknüpfen; • praktische Erfahrungen im Bereich Textproduktion sammeln und in der Lage sein, komplexe Sachverhalte schriftlich angemessen darzustellen; • die im Praktikum durchgeführten Analysen kritisch bewerten und ihre Erkenntnisse in den fachwissenschaftlichen Kontext einordnen;

	<ul style="list-style-type: none"> • die erlangten Ergebnisse und Erkenntnisse vor unterschiedlichen Zielgruppen präsentieren und ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln; • sie Bedeutung von Praktika als Möglichkeit zur beruflichen Orientierung und zur Entwicklung von arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	8 Wochen Praktikum, 20 Stunden Prüfung
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 6 Seiten) Zu weiteren Einzelheiten s. Praktikumsordnung (Anlage 6).
Noten	Das Praktikum wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Diese Bewertung fließt nicht in die Bildung der Gesamtnote ein.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jederzeit möglich

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Kolloquium
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Kolloquium besteht aus einer Reihe von Vorträgen, die von den Studierenden vorbereitet werden. Danach erhalten die Vortragenden durch den Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Dozentinnen und Dozenten Anregungen zur weiteren Gestaltung ihrer Arbeit. Im Zentrum stehen die Ausdifferenzierung der Fragestellung sowie die methodische Vorgehensweise, nach der die jeweiligen Studien bearbeitet werden. Die Veranstaltung bietet zudem die Gelegenheit, die Masterarbeiten in interdisziplinärer Auseinandersetzung zu bereichern. In diesem Rahmen werden auch Methoden der empirischen Forschung diskutiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische Fähigkeiten weiterentwickeln, um komplexe Sachverhalte zu verstehen, zu analysieren und strukturiert zu erläutern; • argumentative Fähigkeiten schärfen, um klare und überzeugende Argumente zu formulieren und diese in schriftlicher und mündlicher Form zu präsentieren; • eigene wissenschaftliche Leistungen in angemessener schriftlicher Form verfassen, einschließlich gut strukturierter und argumentativ starker wissenschaftlicher Texte; • mündliche Präsentationen souverän durchführen und die Inhalte klar und überzeugend vermitteln;

	<ul style="list-style-type: none"> • den Einsatz von visuellen Hilfsmitteln wie Präsentationen, Grafiken und Diagrammen für eine ansprechende und effektive Darstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten beherrschen; • konstruktives Feedback zu ihren Präsentationen annehmen und in ihre zukünftigen Leistungen integrieren, um kontinuierlich ihre Präsentationskompetenz zu verbessern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium, 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Besuch der Lehrveranstaltungen 70 Stunden Vor- und Nachbereitung 80 Stunden Prüfung (inkl. Vorbereitung)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: 1 Vortrag (ca. 20 Minuten) über den Vorbereitungsstand der eigenen Master-Arbeit
Noten	Das Interdisziplinäre Kolloquium wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Diese Bewertung fließt nicht in die Bildung der Gesamtnote ein.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	---

Modulbezeichnung	Master-Arbeit
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden sie auf ein einschlägiges Forschungsthema aus dem Themenspektrum des Studiengangs an.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre bereits erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt anwenden und weiterentwickeln; • ein einschlägiges Forschungsthema aus dem Themenspektrum des Studiengangs eigenständig auswählen und strukturieren; • eine klare Forschungsfrage formulieren und die entsprechenden Forschungsmethoden auswählen, um diese zu beantworten; • die relevante Literatur recherchieren, kritisch bewerten und in ihre eigene Forschung einbeziehen. • die gesammelten Daten oder Quellen analysieren und die Ergebnisse methodisch korrekt interpretieren; • die Forschungsergebnisse in Form einer wissenschaftlichen Arbeit schriftlich darlegen, einschließlich einer klaren Gliederung und argumentativen Struktur;

	<ul style="list-style-type: none"> die wissenschaftlichen Standards für das Schreiben einer Abschlussarbeit einhalten, einschließlich Zitierregeln und Quellenangaben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit
Arbeitsaufwand	720 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zum Modul kann erst erfolgen, wenn im Rahmen des Studiengangs mindestens 72 LP erfolgreich absolviert worden sind.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Master-Arbeit (ca. 60 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Anmeldung jederzeit möglich
Beginn des Moduls	---

Module aus anderen Studiengängen (Importmodule), die als fester Bestandteil des Curriculums importiert werden:

B.A. Hauptfach-Teilstudiengang Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft <i>Introduction to Comparative Politics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden theoriegeleitete Konzepte und Methoden der international vergleichenden Politikwissenschaft in ausgewählten Weltregionen sowie zwischen Weltregionen darlegen und erläutern. Sie sind dazu in der Lage, Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen unter Einbezug historisch-informierter Kenntnisse einzuordnen und im Sinne der vergleichenden Herrschaftsforschung zu vergleichen. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> theoriegeleitete Konzepte und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft Strukturmerkmale, gesellschaftliche Konfliktkonstellationen und Machtverhältnisse sowie politische Kulturen in autoritären und demokratischen politischen Systemen Praktische Anwendung vergleichender Methoden
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden

Arbeitsaufwand Vor- und Nach-bereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“ Ist zwingend zu wählen von allen Studierenden, die aufgrund ihrer Vorkenntnisse in Wirtschaftswissenschaften zugelassen wurden, sofern dieses Modul nicht bereits im Rahmen des vorhergehenden Bachelorstudiengangs absolviert wurde.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000 Zeichen) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Eva Wegner

Modulbezeichnung	Einführung in die Internationalen Beziehungen <i>Introduction to International Relations</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische und empirische Wissensbestände über die Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der Europäischen Union sowie der internationalen politischen Ökonomie darzulegen und zu erläutern. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie theoretische und methodische Ansätze zur Analyse der fachwissenschaftlichen Themen heranzuziehen.
Themen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der internationalen Beziehungen der Gegenwart, • Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der EU, • Internationalen Politische Ökonomie.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen: 2 SWS und Proseminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstunden	60 Stunden
Arbeitsaufwand Vor- und Nach-bereitung	Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen inkl. Studienleistungen: 60 Stunden Modulprüfung inkl. Vorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“

	Ist zwingend zu wählen von allen Studierenden, die aufgrund ihrer Vorkenntnisse in Wirtschaftswissenschaften zugelassen wurden, sofern dieses Modul nicht bereits im Rahmen des vorhergehenden Bachelorstudiengangs absolviert wurde.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: a) Klausur 90 Min. oder b) Hausarbeit (27.000 Zeichen) oder c) mündliche Prüfung (20 Min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Hubert Zimmermann

B.Sc. Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL <i>Introduction to Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul enthält eine erste Einführung in grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Hierbei liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Mikroökonomie (bspw. Nachfrage, Angebot, Märkte). Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende volkswirtschaftliche Konzepte (z.B. Opportunitätskosten) zu benennen und zu erklären (2) Methoden zur Analyse einfacher Marktmodelle (z.B. Modelle perfekten Wettbewerbs) in konkreten Spezifikationen anzuwenden und (3) Marktergebnisse (z.B. Gleichgewichtspreise) in einfachen Modellspezifikationen zu bestimmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Arbeitsaufwand	<p>Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>

	Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang „Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens“ Ist zwingend zu wählen von allen Studierenden, die aufgrund ihrer Vorkenntnisse in Politikwissenschaften zugelassen wurden, sofern dieses Modul nicht bereits im Rahmen des vorhergehenden Bachelorstudiengangs absolviert wurde.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A: Klausur Variante B: Hausarbeit oder Klausur Variante C: Hausarbeit oder Portfolio
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Elisabeth Schulte